



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Der Hutterischen Widertaufer Taubenkobel

Fischer, Christoph Andreas

Jngolstatt, 1607

Ob die Kinder so bald sie entwehnet seyn/ jren Müttern seyn zunehmen?

urn:nbn:de:hbz:466:1-32901

2. Reg. 11.

Luc. 7.

Titulus
XII.

sondern viel mehr Kolschwartz/wie Theophilus ad A-
tolycū, vñ die Exempel der H. Schrifft bezeugen. Hat
nicht David nach gethanē Ehebruch bey gutem ver-
stand Vriam lassen tödten/damit dz seine Sünde nicht
offenbar würde: Hat nit Maria Magdalena nach irem
bosen Leben mit guter Vernunfft des Herrn Kusse ge-
waschē/getrucket/wñ geküßet: Warlich dieses hätte
nit Konnen geschehen/wañ das Bild Gottes/das ist/
der Verstand in jnen oder bey jnen nit wäre gebliben.

Was die Widertauffer von den Kinder nhalten.

Ob die Kinder so bald sie entwehnet seyn/
iren Müttern seyn zunehmen?

Ja.

Bald die Mutter das Kindt der Brust ent-
wehnet/so gibt sie es in die Schul/ da seyn ver-
ordnete Schwestern/die ihrer pflegen. Rechen-
schafft/ fol. 162 b.

Disen Kott haben die Messilianer inn grossen ehren
gehabt/ denn sie haben fürgeben/ daß man auff der
Kinderzucht vnd Leben kein achtung solt geben. Da-
mascenus harel. 80.

Aber was erlangen die Widertauffer mit disem
nichts anders als daß sie Naturschender vnd Vnder-
trucker müssen genennet werden/wider welche streitet
Chrysoft. li. 3. aduersus vituperatores vite monastice,
vnd die Natur/welche allen wilden Thieren auch
hat geben/daß sie ihre Junge so lange auff-
ziehen/bis daß sie sich selber könn-
nen versorgen.

¶

Ob